

BENJAMIN HARZ VERLAG / BERLIN · WIEN

*Die moderne Bibelausgabe
das schönste Festgeschenk!*

DIE BÜCHER DER BIBEL

Nach der Reuß'schen Übersetzung herausgegeben von F. Rahlwes.

Zeichnungen und gesamte Buchausstattung von

E. M. LILIEN

Bisher erschienen drei Bände:

ÜBERLIEFERUNG UND GESETZ

Das Fünfbuch Mose und das Buch Josua

Leinen M. 25.— Halbleder M. 30.—

LIEDERDICHUNG

Die Psalmen · Die Klagelieder · Das Hohelied

Leinen M. 15.— Halbleder M. 20.—

LEHRDICHUNG

Die Sprüche Hiob · Der Prediger · Ruth

Jona · Esther · Daniel

Leinen M. 15.— Halbleder M. 20.—

In Vorbereitung: RICHTER, KÖNIGE

Band I—III in Kasette Leinen M. 55.—, Halbleder M. 70.—

*Außer der allgemeinen Ausgabe wurde eine beschränkte Anzahl in der Werkstatt
der Buchbinderei E. A. Enders in Leipzig in Ganzleder mit der Hand gebunden.*

Diese Ausgabe wird nur komplett zum Preise von M. 300.— abgegeben.

Der Bibelausgabe ist die freie Übersetzung von Reuß zugrunde gelegt, die Ferdinand Rahlwes mit kurzen, sehr gut unterrichtenden Einleitungen vor den einzelnen Abschnitten versehen hat. Zweck und Sinn dieser Ausgabe „Die Bücher der Bibel“ ergibt sich bei erster Betrachtung von selbst. Die Bibel soll aus der Starrheit der alten, lange festgehaltenen Lutherform befreit, sie soll nicht nur der Erbauung dienen, sondern vor allem dem Kunstgenuß und als Neudruck eines der ältesten Werke der Weltliteratur neues Leben gewinnen. Es wird bei Schaffung dieser Bibel zunächst einmal ganz von der Überlieferung abgesehen, daß es sich um absolut heilige Dinge handelt, die kritische Forschung kommt in einer ganz sachlichen Weise in den Einleitungen zu ihrem Recht. Gerade unter feiner empfindenden Menschen besteht ein durchaus berechtigtes Vorurteil gegen die illustrierte Bibel als solche. Es wird mit sehr viel geistiger Berechtigung geltend gemacht, daß die Illustrationen den Eindruck und die Erhabenheit des Wortes nicht verstärken, sondern stören und abschwächen. Niemand kann das von der Lilienbibel behaupten. Wenn man von ihr in einem besten Sinne sagen kann, daß sie sich wie eine fortlaufende Sammlung von Erzählungen in künstlerischem Sinne liest, so hat die starke Überlegenheit des graphischen Bildes, die eben zugleich die Folge zurücktretender Selbstbescheidung ist, an dem einheitlichen Ergebnis wohl den Hauptanteil. Als zweiten entscheidenden Punkt könnte man anführen, daß die Bibel dieses Mal von einem Künstler illustriert wurde, dem nach Abstammung, Art und Ziel die Bibel nicht erst ein Erlebnis aus zweiter Hand, sondern einfach das Erlebnis ist. Es ist die Tat der Lilienbibel, daß sie die Erzählungen des heiligen Buches aus verschwommener Allgemeinheit mitten in ihr eigenes Land stellt, daß sie ihnen die künstlerische Blutwärme des wirklichen Erlebnisses zurückgibt.